

Dramatische Premiere in Japan für Nimo-KG

Neue Kooperation mit Tetra Pak Japan – mitten im Erdbeben

Am Nachmittag des 11. März 2011 wurde Japan durch ein heftiges Erdbeben erschüttert, das stärkste seit Beginn der Aufzeichnungen. Nur Stunden zuvor standen Nimo-KG und Tetra Paks nichtsahnende japanische Niederlassung kurz vor ihrer ersten Kooperationsvereinbarung. Dann war auf einmal alles still. „Das war zweifellos das Aufwühlendste, was ich je im Beruf erlebt habe“, so Torsten Palmgren, Vertriebsleiter der Nimo-KG.

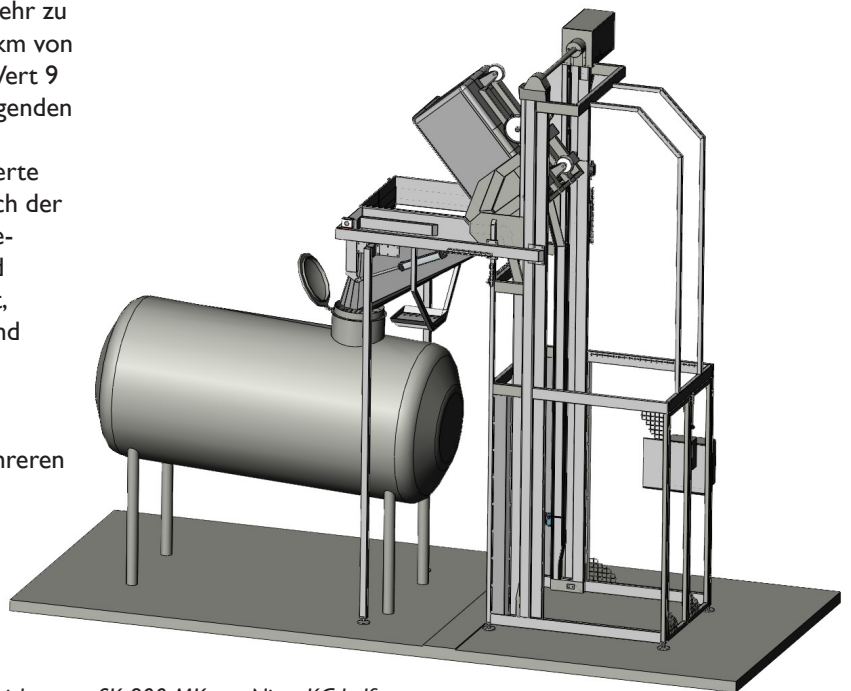
Am 15. März erhielt Nimo-KG, ein globaler Technikanbieter in der Lebensmittelbranche, grünes Licht für ein Angebot nach Japan – nach vier Tagen Schweigen des Käufers. Gemeinsam mit weiteren Anbietern war ein Vorschlag für eine Produktionslinie für Fruchtaufstriche an Tetra Pak in Tokyo unterbreitet worden, doch plötzlich war vom japanischen Kontakt nichts mehr zu hören. Das Erdbeben ereignete sich knapp 400 km von der Niederlassung entfernt und erreichte den Wert 9 auf der Richterskala, mit zahlreichen schwerwiegenden Folgen.

„Uns blieb nur, die Nachrichten über das havarierte Kernkraftwerk in den Medien zu verfolgen – nach der Phase intensiver Verhandlungen ein extrem unbehagliches Gefühl. Die Erde bebte am Freitag, und der nächste Kontakt fand erst am Dienstag statt, doch glücklicherweise zeigte sich, dass alle gesund und wohlauf waren“, berichtet Palmgren.

Bereits seit vielen Jahren arbeitet man mit Tetra Pak zusammen, sodass inzwischen Werke in mehreren

Ländern von Nimo-KG beliefert wurden – Japan war bislang allerdings nicht darunter. Nimo-KG steuert zur Produktionslinie zwei Hebe- und Kippvorrichtungen vom Typ SK 800 MK bei, die einen riesigen Fruchtkocher mit Beeren füllen sollen. Die Behälterklappe wird manuell geöffnet; anschließend hebt, kippt und entleert die Maschine zwei jeweils 500 Liter fassende Transportwagen über große Trichter. Um jegliches Unfallrisiko auszuschließen, bleibt jede Bewegung elektronisch gesperrt, bis der Bediener grünes Licht gibt und keine physikalischen Hindernisse mehr im Weg sind.

Mit nur einer Woche Verzögerung wurden die Maschinen kürzlich im japanischen Werk installiert; gegenwärtig kalibriert man die Produktionslinie. Im Ganzen beläuft sich der Auftrag auf etwa 105 000 EUR.



Die Hebe- und Kippvorrichtungen SK 800 MK von Nimo-KG helfen, den Fruchtkocher mit den schmackhaften japanischen Beeren zu füllen.



Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Johan Bergman, Geschäftsführer
Mail: johan@nimo-kg.se
Växel: +46 (0)418 - 44 64 40
Durchwahl: +46 (0)418 - 44 64 45

Torsten Palmgren, Vertriebsleiter
Mail: torsten@nimo-kg.se
Växel: +46 (0)418 - 44 64 40
Durchwahl: +46 (0)418 - 44 64 49

